

Ein großer Schritt für ein kleines Kind



St. Maria

KATHOLISCHES KINDERHAUS MUNDERKINGEN

*Herzlich Willkommen
im Kath. Kinderhaus St. Maria
Munderkingen*

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Weg mit Ihnen und Ihrem Kind.

Anschrift:

Kath. Kinderhaus St. Maria
Emerkinger Straße 30
89597 Munderkingen

Mail: StMaria.Munderkingen@kiga.drs.de

Telefonnummern:

Büro:	598358 – 0
Mäusegruppe:	598358 – 12
Schmetterlingsgruppe:	598358 – 11
Bienengruppe:	598358 – 13
Igelgruppe:	598358 – 14
Käfergruppe:	598358 – 21
Raupengruppe:	598358 – 22

Liebe Familie,

für Ihr Kind beginnt mit dem Besuch des Kinderhauses ein neuer Lebensabschnitt. Auch für Sie als Eltern und Familie, wird es eine neue Erfahrung sein, ihr Kind bei einer ihnen noch „fremden“ Erzieherin abzugeben. Geben Sie Ihrem Kind und sich die nötige Zeit, sich in der neuen Situation einzufinden und zurechtzufinden. Sie werden beobachten, dass Ihr Kind im sozialen Gefüge der Kindergruppe ankommt und sich allmählich ein Vertrauen zu den pädagogischen Mitarbeitern entwickelt.

Wir unter einem Dach

In unserem Kinderhaus gibt es zwei Kinderkrippengruppen und vier Kindergartengruppen.

Alle Kinder fühlen sich, sobald Sie in die Einrichtung kommen „groß“. Jedoch wachsen und gedeihen alle noch und werden im Laufe ihrer Kinderhauszeit noch größer. Daher ordnen wir die Kinder, passend zu ihren Altersstufen in Blumennamen.

- ➔ Vergissmeinnicht (Krippenkinder)
- ➔ Gänseblümchen (Kleinen)
- ➔ Klatschmohn (Mittleren)
- ➔ Sonnenblumen (Vorschulkinder)

Die Räume und das Spielmaterial in unserem Kinderhaus sind auf die Bedürfnisse der Kinder angepasst. Durch eine kindgerechte Möblierung und Ausstattung werden die Kinder in ihrer Entwicklung zur Selbständigkeit unterstützt.

Das Kinderhaus ist ein großer Bildungs- und Lebensraum für die Kinder, Sie können:

- er – leben**
- er – forschen**
- er – fahren**

Für diese Erfahrungen stehen den Kindern die verschiedensten Räumlichkeiten zur Verfügung:

- ➔ Gruppenraum mit Kreativbereich
- ➔ Kindercafé
- ➔ Werkraum
- ➔ Bewegungsraum
- ➔ Ruheraum
- ➔ Außenbereich (Garten, Naturtage, Spaziergänge)
- ➔ weitere Spielmöglichkeiten im Flur

Wir sind ein katholisches Kinderhaus und legen sehr viel Wert auf Christliche Grundwerte

Die Basis unserer Arbeit bildet das Zusammenleben unter Berücksichtigung christlicher Werte, wie dem respektvollen Umgang miteinander, dem Verzeihen und Versöhnen, sowie gegenseitige Wertschätzung.

Respekt, Rücksichtnahme und Anerkennung sind Grundwerte, die bei uns im Alltag gelebt und gefördert werden.

Einen Auszug aus der Konzeption finden Sie im Anhang:
Religionspädagogische Leitsätze

Partizipation bei uns im Kinderhaus

Partizipation bedeutet bei uns im Kinderhaus „Aktive Teilhabe“. Die Kinder gestalten den Alltag aktiv mit. Durch ihre Neugier und ihren Wissensdurst, entstehen Fragen, Anregungen und Ideen, welche wir gemeinsam ergründen und erforschen.

Durch Partizipation lernen Kinder ...

- ➔ ...Verantwortung für sich und andere zu übernehmen
- ➔ ...ihre Sichtweisen zu erkennen, zu äußern, zu begründen und zu vertreten
- ➔ ...ihre eigenen Interessen zu entdecken und zu formulieren
- ➔ ...Respekt vor anderen und deren Sichtweise
- ➔ ...Aufgaben zu lösen und Entscheidungen gemeinsam zu treffen
- ➔ ...eine konstruktive Gesprächs- und Streitkultur
- ➔ ...Sicherheit im Umgang mit demokratischen Aushandlungsprozessen
- ➔ ...ihren eigenen Einfluss kennen. Welchen Einfluss sie durch ihr Zutun auf Entscheidungen und Prozesse haben.

Gelebte Erziehungspartnerschaft im Kinderhaus

Im gegenseitigen Austausch und durch verschiedene Arten der Information, ermöglichen wir Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit im Kinderhaus:

- ➔ Elternbriefe
- ➔ Elternabende
- ➔ tägliche Begrüßung
- ➔ Tür- und Angelgespräche
- ➔ Entwicklungsgespräch (1x im Jahr)
- ➔ Neuaufnahmegespräch
- ➔ Eingewöhnungskonzept in der Kinderkrippe und im Kindergarten
- ➔ aktive Teilhabe an Aktionen, Festen und Aktivitäten
- ➔ Elternbeirat

Unser Kinderhaus ABC

Ein paar Infos rund um die Kinderkrippe und den Kindergarten.

A = Anmeldung Betreuungsangebot

Es gibt verschiedene Betreuungsangebote bei uns im Kinderhaus. Je nach Bedarf können Sie sich dieses auswählen. Wenn Sie das Betreuungsangebot wechseln möchten, müssen Sie **5 Wochen vor** dem Wechsel dies **schriftlich** bei der Kinderhausleitung abgeben. Beachten Sie auch, ein Wechsel ist nur zu Monatsbeginn möglich. Das entsprechende Formular bekommen Sie bei uns im Kinderhaus.

B = Bettwäsche/Kuscheltier

Die Kinder der Ganztages- oder VÖ Betreuung haben nach dem Mittagessen eine Ruhe-/Schlafzeit.

Im **Kindergarten** benötigt Ihr Kind dafür **ein Kissen**.

In der **Kinderkrippe** benötigt Ihr Kind folgendes zum Ruhen/Schlafen:

- ➡ eine Garnitur Kinderbettwäsche

Hinweis: Die Bettwäsche wird regelmäßig vom Kinderhaus gewaschen. Jedes Kind, egal ob Krippe oder Kindergarten darf zum Ruhen/Schlafen etwas persönliches (Kuscheltier, Kuscheldecke, ...) mitbringen.

C = Copyright

Das Copyright © für jegliche schriftliche Informationen rund um das Kinderhaus St. Maria (z.B. Konzeption, Ein großer Schritt für ein kleines Kind, Religionspädagogische Leitsätze, ...) liegt beim Kath. Kinderhaus St. Maria, Emerkinger Straße 30, 89597 Munderkingen.

D = Durst

Es ist wichtig genügend zu trinken. Dies gilt auch für unsere Kinder. Die Getränke bekommen die Kinder vom Kinderhaus. Allen Kindern steht Mineralwasser und stilles Wasser den ganzen Tag zur Verfügung. Dafür werden pro Kind 2.- € im Monat zusammen mit dem Kindergartenbeitrag eingezogen.

E = Elterngespräche

Einmal im Jahr findet ein Elterngespräch über die Entwicklung ihres Kindes statt. Dazu laden wir Sie ein. Ebenso gibt es bei einem Gesprächswunsch immer die Möglichkeit einen Termin mit den entsprechenden Mitarbeitern auszumachen. Kurze organisatorische Informationen werden auch im sogenannten Tür- und Angelgespräch, während der Bring- und Abholzeit ausgetauscht.

E = Essensabmeldung

Sollte Ihr Kind nicht beim Mittagessen dabei sein (Betrifft nur Ganztages- und VÖ- Betreuung) haben Sie die Möglichkeit das Essen abzumelden. Wichtig ist: **Eine Essensabmeldung ist nur am Vortag** (hier gelten nur die Werktage) **bis 9.00 Uhr über die ElternApp (kitaplus) möglich!**

F = Feste & Feiern

Ein Kindergartenjahr hat viele Feste und Feiern. Angefangen mit dem Geburtstag, Erntedankfest, St. Martin, Nikolaus, Advent, Weihnachten, Ostern, ... gruppeninterne Feiern (z.B. passend zu kleinen Projekten), große Feste mit dem ganzen Kinderhaus (z.B. Sommerfest oder Fasnet in Munderkingen) bis hin zur kleinen Feier z.B. in der Puppenecke während der Bildungszeit/Freispielzeit. Bei uns im Haus gibt es immer etwas zu feiern.

F = Fotografieren/Filmen

Bitte denken Sie daran, dass das Fotografieren im Kinderhausgebäude und auf dem ganzen Kinderhausgelände verboten ist.

Für das Portfolio Ihres Kindes machen wir Fotos aus dem Kinderhausalltag als Erinnerung an die Kinderhauszeit.

Ebenso ist es verboten mit dem Handy zu Filmen bzw. während sie auf dem Kinderhausgelände sind ein Videotelefonat zu führen.

G = Geburtstag

Der Geburtstag eines jeden Kindes ist immer auch ein ganz besonderer Höhepunkt in seinem Leben. Auch wir im Kinderhaus feiern den Geburtstag Ihres Kindes als einen besonderen und kostbaren Tag.

Das Geburtstagskind steht an diesem Tag im Mittelpunkt.

G = Gartentor

Achten Sie darauf, beim Betreten und Verlassen des Kinderhausgeländes das Gartentor hinter sich zu schließen.

G = Gefahrenhinweis!

Flip-Flops/Crocs, sowie Anorakkordel, Ketten, Schmuck und auch Schlüsselbänder können beim Spielen für Kinder zur Gefahr werden. Daher lassen Sie diese Dinge bitte zu Hause. Gerade beim Thema richtiges Schuhwerk kann es bei einem Unfall zu versicherungstechnischen Problemen kommen.

H = Hausschuhe

Im Kinderhaus dürfen die Kinder entweder barfuß, mit „Anti-Rutschsocken“ oder Hausschuhen (z.B. Turnschlappchen, Hausschuhe, ...) laufen. Bitte geben Sie ihrem Kind eins von beiden mit ins Kinderhaus.

Gerade das Barfußlaufen lieben Kinder. Sie finden es sehr spannend die verschiedenen Untergründe z.B. warm, kalt, hart, weich, ... zu spüren.

Dies ist auch ein Grund, warum nur auf den ausgelegten bunten und roten Teppichen im Kinderhaus mit Straßenschuhen gelaufen werden darf. Alle anderen Bereiche (Parkett, Spielteppiche, ...) sind im Kinderhausgebäude „Straßenschuhfreie Zone“.

Wenn Sie als Eltern ins Kinderhaus kommen, bitten wir Sie entweder in Socken oder in den von uns bereitgestellten „Überschuhen“ herein zu kommen.

I = Interkulturell

Bei uns im Kinderhaus gibt es ganz unterschiedliche Nationalitäten, damit sind verbunden deren Kulturen, Traditionen und Konfessionen. Die Basis unserer Arbeit bietet das christliche Menschenbild mit einem respektvollen und achtsamen Umgang miteinander.

J = Jahreskreis

Während des ganzen Kinderhausjahres begleitet uns der kirchliche Jahreskreis. Viele Feste auf dem Kirchenjahr werden bei uns im Haus thematisiert und gefeiert.

Die größten Themen im kirchlichen Jahreskreis sind: St. Martin, Adventszeit, Weihnachten, Fastenzeit und Ostern.

Aber auch kleinere Themen beschäftigen uns immer wieder, z.B. Erntedank, Blasiussegen, Aschermittwoch, ...

K = Kennzeichnung

Wir haben viele Kinder hier im Haus und es ist „normal“, dass manche Kinder z.B. die gleichen Vesperdosen, Rucksack, Schuhe, Regenhosen, ... haben. Bitte beschriften/kennzeichnen Sie daher alles entsprechend, damit es zu keinen Verwechslungen kommt.

K = Krankheiten/Entschuldigungen

Sollte Ihr Kind an einem Tag nicht ins Kinderhaus kommen geben Sie uns bitte bis 9.00 Uhr über die ElternApp (kitaplus) bescheid.

Wenn Ihr Kind krank ist, geben sie bitte an welche Krankheit es ist. Gewisse Krankheiten (z.B. Windpocken, Röteln, Scharlach, ...) sind meldepflichtig. In solchen Fällen müssen wir (anonym) die Elternschaft sowie das Gesundheitsamt informieren.

L = Literacy

Literacy ist ein Fachbegriff, welcher im Hinblick auf die Kinderkrippe und speziell im Kindergarten den Umgang mit der Sprache und Büchern umschreibt. Die Sprachentwicklung umfasst in unserem Kinderhaus das Sprechen lernen von Beginn an bis hin zur Neugierde der „Sonnenblumenkinder“ am geschriebenen Wort. Im Kinderhausalltag finden wir Literacy hauptsächlich in alltäglichen Situationen: freies Sprechen, Geschichten erzählen, Bilderbuchbetrachtungen, ...

M = Mittagessen

Sofern Ihr Kind in der Ganztages- oder VÖ- Betreuung angemeldet ist, isst es im Kinderhaus zu Mittag. Wir bekommen das Mittagessen von der Firma GastroMenü aus Ulm. Der wöchentliche Speiseplan hängt im jeweiligen Kindercafé aus und wird an die betroffenen Eltern per ElternApp verschickt.

N = Nickerchen

Besonders für die Kinder aus der Ganztages- und VÖ- Betreuung ist ein kleines „Nickerchen“ nach dem Mittagessen wichtig, um wieder Kraft und Energie für den Nachmittag zu gewinnen. Wichtig für uns ist, dass die Kinder nicht schlafen müssen. Wer einschläft der schläft, und wer einfach eine Pause auf seiner Matte macht und sich ausruht, der ruht sich einfach nur aus. Je nach Gruppe gibt es eine Geschichte oder Musik zu hören, dies ist je nach Situation unterschiedlich.

O = Ohje, das ging daneben

Egal ob Kinderkrippe oder Kindergarten, es kommt immer wieder mal vor, dass im Kinderhaus ein kleines Malheur passiert und Kleidung nass oder schmutzig wird. Deshalb braucht jedes Kind eine Stofftasche mit jahreszeitlicher passender Ersatzwäsche. Bitte geben Sie diese ihrem Kind mit und kontrollieren regelmäßig ob noch genügend vor Ort ist.

P = Portfolio

Mit dem Portfolio wird die Entwicklung ihres Kindes sichtbar gemacht. Es hilft dem individuellen Lernprozess des einzelnen Kindes mehr Beachtung zu schenken und seine Selbständigkeit zu fördern. Beim Verlassen des Kinderhauses, bekommt jedes Kind seinen Ordner mit nach Hause. Für den Portfolioordner wird einmalig (jeweils Krippe und Kiga) ein Unkostenbeitrag von 1,50 € mit dem Kinderhausbeitrag eingezogen.

Q = Quatsch

Auch Quatsch darf mal sein, denn der macht Spaß. Aber der Quatsch hört da auf – wenn andere nicht mehr darüber lachen können.

R = Rucksack

Jedes Kind benötigt einen Rucksack/Tasche. Hier kommt Ihr Vesper für vormittags und nachmittags rein. Ebenso finden Sie hier wichtige Elternbriefe, Bastelarbeiten und Bilder von ihrem Kind, welche für zu Hause sind.

S = Sonnenschutz

Eine Kopfbedeckung zum Schutz vor der Sonne ist für alle Kinder im Kinderhaus unerlässlich.

Die Kinder in der Ganztagesbetreuung und alle Krippenkinder bringen bitte auch ihre eigene Sonnencreme/Sonnenmilch zum Eincremen ins Kinderhaus.

Wichtig: Bitte die Cremes beschriften!

Alle Kinder, egal ob RG/HT, VÖ oder GT bitte bereits am Morgen zu Hause eincremen.

T = Turnsachen

Zum Turnen braucht jedes Kind Turnschlappchen mit einer Gummisohle. Achten Sie bitte darauf, dass diese die richtige Passform haben und mit dem Namen des Kindes beschriftet sind.

U = Urlaub

So wie die Eltern auf der Arbeit Urlaub haben und brauchen, so brauchen auch die Kinder und wir Erzieherinnen zwischendurch mal Urlaub. Insgesamt haben wir während eines Kindergartenjahres ca. 25 Schließtage in denen auch das ganze Personal Urlaub hat, sowie ca. 5 weitere Tage an denen das Kinderhaus geschlossen ist. Diese dienen zur Weiterentwicklung der pädagogischen und konzeptionellen Arbeit (Pädagogische Tage, Inhouse-Fobi, AG-Nachmittage, ...) unseres Kinderhauses.

Folgendermaßen verteilen sich diese 30 Ferientage ungefähr auf das Jahr:

- ➡ 3 Wochen Sommerferien
- ➡ Weihnachten
- ➡ Pfingsten
- ➡ die Tage zur pädagogischen und konzeptionellen Weiterentwicklung finden i.d.R. während der Schulferien statt.

Die genauen Schließtage entnehmen Sie bitte unserem jeweils gültigen Ferienplan.

V = Vesper

Am Vormittag darf jedes Kind ins Kindercafé zum Vespern gehen. Dieses bringen die Kinder von zu Hause mit. Bitte achten Sie als Eltern darauf ein gesundes und ausgewogenes Vesper einzupacken. **Süßigkeiten und Knappersachen (z.B. Schokolade, Bonbons, ...) sind im Kinderhaus nicht erwünscht.**

W = Wickeln

Die Sauberkeitserziehung beginnt bei uns im Kleinen. Im Mittelpunkt steht immer das Wohlbefinden des einzelnen Kindes. Bereits im Krippenalter sind Kinder sehr wählerisch und nicht jede Erzieherin darf jedes Kind wickeln. Hier gehen wir – soweit es geht, auf die Bedürfnisse der Kinder ein. Wenn Sie älter werden und sich langsam von ihrer Windel verabschieden möchten, gehen wir dieses Thema zusammen mit dem Kind und dem Elternhaus an. Wichtig beim Wickeln und in der Sauberkeitserziehung ist ein geschützter Rahmen, in welchem sich das Kind sicher fühlt. So ist es für das gesamte pädagogische Personal eine Selbstverständlichkeit, das Kind zu fragen ob man helfen darf, oder ob eine andere Kollegin dem Kind helfen soll. Das Kind entscheidet in diesem Moment wer ihm helfen darf bzw. soll.

X = Xylophon

Egal ob Xylophon, Orffinstrumente, selbstgebastelte Rasseln oder Singen. Es liegt Musik in der Luft. Egal ob in der Bildungszeit/Freispielzeit, im Stuhlkreis oder in einem gezielten Angebot Singen und Musizieren macht uns allen sehr viel Spaß.

Y = Yeh, endlich ein Vorschulkind/Sonnenblumenkind

Jedes Jahr aufs Neue freuen sich unsere „Großen“, wenn Sie endlich zu „Sonnenblumenkindern“ werden. Während der ganzen Kinderhauszeit steht die Förderung und Entwicklung der Kinder im Mittelpunkt unserer Arbeit. Das Ziel der gesamten Kinderhauszeit ist ein guter Übergang in die Schule. Das letzte Kindergartenjahr ist ein besonders Jahr für unsere Sonnenblumenkinder, da der Übergang zur Schule kurz bevorsteht.

Z = Zwischenmahlzeit

Für den Nachmittag darf jedes Kind (egal ob Regel-, VÖ- oder Ganztagsbetreuung) eine kleine Zwischenmahlzeit mit ins Kinderhaus mitbringen. Dieses genießen wir je nach Wetter draußen im Garten als Picknick oder in unserem Kindercafé. Auch hier gilt, Süßigkeiten und Knappersachen (z.B. Schokolade, Bonbons, ...) sind im Kinderhaus nicht erwünscht.

Ä = Änderungen Vorbehalten

Sollten sich bei Ihnen die Anschrift/Telefonnummer/E-Mailadresse/Bankverbindung/... ändern, geben Sie uns bitte umgehend Bescheid!

Auch kann es bei uns mal zu Änderungen kommen, z.B. Schließtage verändern sich (z.B. da eine Inhouse Fortbildung verlegt wird). Sobald wir hierzu Informationen haben geben, wir Ihnen schnellst möglich Bescheid.

Ö = Öffentlichkeitsarbeit

Die Arbeit des Kinderhauses transparent zu machen, gehört auch zu unseren Aufgaben. Für uns ist der Datenschutz sehr wichtig und eine Selbstverständlichkeit. Wir achten daher sehr darauf, dass keine Angaben (Namen, ...) oder Bilder von Kindern ohne Erlaubnis der Erziehungsberechtigten veröffentlicht werden. Wenn wir ein Bild von Ihrem Kind veröffentlichen möchten, kommen wir auf Sie zu und fragen Sie um Erlaubnis.

Ö = Öffnungszeiten

Kinderkrippe:

Halbtagesbetreuung (HT): Montag – Freitag: 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kindergarten:

Regelbetreuung (RG): Montag – Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag – Donnerstag: 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Kinderkrippe und Kindergarten:

Verlängerte

Öffnungszeiten (VÖ): Montag – Freitag: 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Ganztagesbetreuung (GT): Montag – Donnerstag: 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag: 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Allgemein gilt:

Bringzeiten

bei HT, VÖ & GT von 7.00 Uhr bis
Krippe 8.30 Uhr und Kiga 9.00 Uhr
bei RG von 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr
bei RG von 13.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Abholzeiten

bei HT von 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr
bei RG von 11.45 Uhr bis 12.00 Uhr
bei RG von 15.45 Uhr bis 16.00 Uhr
bei VÖ von 13.30 Uhr bis 14.00 Uhr
bei GT von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit die einzelnen Öffnungszeiten zu mischen. Bitte entnehmen Sie die verschiedenen Modelle unserem Betreuungszeitenangebot. Aus pädagogischen und organisatorischen Gründen ist ein monatlicher Wechsel vom Betreuungsmodell nicht möglich.

Ü = Überraschungen

Überraschungen gibt es bei der Arbeit mit Kindern immer wieder. Egal ob es kleine Basteleien sind die wir als Erzieher oder Sie als Eltern von den Kindern geschenkt bekommen oder auch größere Geschenke, welche geplant sind. Lassen Sie sich einfach überraschen, was ihr Kind mit nach Hause bringt um es ihnen zu schenken. Es kann aber auch mal nur eine kleine Anekdote sein die Ihr Kind ihnen erzählt die für Sie eine Überraschung ist.

Unser Träger:

Der Träger des Kath. Kinderhauses St. Maria ist die
Katholische Gesamtkirchengemeinde Donau – Winkel

Folgende Personen sind Ihre Ansprechpartner:

Leitender Pfarrer:

Herr Pfr. Pitour
07393 – 2282
thomas.pitour@drs.de

Kindergartenbeauftragte Pastoral:

Sr. Francesca Tautner
07393 – 959901
francesca.trautner@drs.de

Kindergartenbeauftragte Verwaltung:

Frau Dangel
07391- 5002818
sdangel@kvz.drs.de

Kirchenpfleger:

Herr Schelhase
07393 – 959904
GKG.Donau-Winkel@drs.de